

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 368 - KW 28/2021

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 18. Juli 2021, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 199. Tag des Jahres, noch 166 Tage bis Jahresende

Namenstag: Ottilie, Friedrich, Bruno, Arnold

Husum: Sonnenaufgang 5:12 Uhr, Sonnenuntergang 21:48 Uhr MESZ, Tageslänge 16 h 35 min.

Schwerin: Sonnenaufgang 5:07 Uhr, Sonnenuntergang 21:33 Uhr MESZ, Tageslänge 16 h 26 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Redakteur am Mikrofon ist Michael DL9LBG an der Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft auch wöchentlich im Programm von [„SATzentrale - Dein Technikradio“](#) zusammen mit dem Deutschland-Rundspruch an jedem Dienstagabend um 21:00 Uhr sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruch-Radio. Montagabends um 18:00 Uhr hört Ihr den Nord-Ostsee-Rundspruch auch im Saarland auf dem [Relais DB0VKS](#), dort könnt Ihr euch via Echolink mit der Node-Nummer 365 144 zuschalten. Mit einem Podcatcher könnt Ihr diesen Rundspruch mit einem [RSS-Feed](#) abonnieren.

S-H: Nordischer Höhentag am 8. August

Der frühere „Norddeutsche Höhentag“, bei dem es darum ging, mit leichtgewichtiger UKW-Ausrüstung von Anhöhen und Bergen portablen Contestbetrieb durchzuführen, wurde 2020 unter dem neuen Namen „Nordischer Höhentag“ wiederbelebt und findet in diesem Jahr am Sonntag, den 8. August in der Zeit von 12:00 bis 15:00 Uhr UTC statt. Darüber informiert Hans-Peter DO9EHP aus dem OV Schleswig (M13), welcher diesen Wettbewerb ausrichtet.

Die [Ausschreibung des Nordischen Höhentages](#) findet Ihr auf der OV-Homepage des DARC-Ortsverbandes Schleswig (M13) und kann auch in der CQ-DL-Ausgabe 6/2020 auf Seite 76 nachgelesen werden. Im Wesentlichen geht es darum, in SSB, CW oder FM möglichst viele Kilometer auf 2 m oder 70 cm zu überbrücken, wobei die Gesamtmasse der Stationsausrüstung inkl. Antennenhalterung, Batterien usw. auf 2 m 6 kg und auf 70 cm 7 kg nicht überschreiten soll. Die Kunst dabei ist, so stromsparend wie möglich zu funken, damit die Akkus oder Batterien die gesamten drei Stunden dieses Portabel-

Wettbewerbs „durchhalten“. Die Gewichtsbeschränkungen stammen noch aus den Gründertagen des Höhentages, als UKW-Geräte auf vergleichsweise schweren Chassis aufgebaut waren. Der Norddeutsche Höhentag wurde 1966 von Hannes DL6PX (†) als norddeutsches Pendant zum Bayerischen Bergtag ins Leben gerufen.

MVP: Sea-of-Peace-Aktivitätsmonat beginnt am kommenden Donnerstag

Beim diesjährigen Sea-of-Peace-Aktivitätsmonat des DARC-Distriktes Mecklenburg-Vorpommern ist es seit dem 1. Juli gelungen, immerhin stundenweise an jedem Tag das Sonderrufzeichen DL0SOP zu aktivieren. Mit diesem Call als Leitstation der Sea-of-Peace-Aktivität geht es darum, der Ostsee als ein „Meer des Friedens“ zu gedenken und möglichst viele Stationen aus den Anrainerstaaten der Ostsee auf Kurzwelle und UKW zu arbeiten. Seit 1958 geben der DARC-Distrikt Mecklenburg-Vorpommern und seine Vorgängerorganisationen das Sea-of-Peace-Diplom heraus, dessen Beliebtheit nach wie vor ungebrochen ist: Im vergangenen Jahr wurden 270 Diplome bzw. Sticker an Stationen aus 21 DXCC-Gebieten ausgegeben.

Der [Operator-Plan](https://dl0sop.darc.de) ist zu finden unter dl0sop.darc.de. In der kommenden Woche wird Harry DH3SUP täglich ab 20:00 Uhr auf Kurzwelle in Digimodes sowie auf dem Satelliten QO-100 das Rufzeichen DL0SOP aktivieren. Außerdem wird Uwe DL1SUZ am Dienstagabend im Nordic Activity Contest auf 23 cm als DL0SOP arbeiten. In der letzten Juli-Woche sind jedoch noch keine Operator angemeldet, daher die Bitte: Auch wenn die persönliche Freizeit nur eine Stunde Funkbetrieb zulassen sollte: Jede Aktivität ist erwünscht und hilft, die Sea-of-Peace-Tradition zu wahren. Terminwünsche für DL0SOP sind an den SOP-Diplom-Manager Roland DL7BA per E-Mail zu richten: [DL7BA \[ätt\] darc.de](mailto:DL7BA@dtc.darc.de).

DARC-Vorstand tagte in Baunatal

Zum ersten Mal nach vielen Wochen der Telefon- und Videokonferenzen tagte der Vorstand des DARC e. V. in Baunatal an diesem Wochenende wieder persönlich. Geladen waren zudem auch die Sprecher der Ausschüsse sowie der Leiter der Bandwacht.

Zunächst gaben die Vorstandsmitglieder ausführliche Berichte über die letzten Sitzungen per Videokonferenz und die derzeitigen Projekte im DARC. Als Gast war der Leiter der Bandwacht, Daniel Möller DL3RTL, geladen, der über seine Arbeit und die nächsten Schritte im Bereich Intruder Monitoring berichtete. Eine Nachlese zur HAM RADIO World, Planungen zum FUNK.TAG 2022 in Kassel, weitere Schritte im Treff.DARC.de, die anstehenden Änderungen der Amateurfunkverordnung und die Sicherung der Zukunft des Amateurfunks sind nur ein Ausschnitt aus der Themenvielfalt dieses Wochenendes.

Auf Grund der aktuellen Hochwasserlage und der Information über betroffene Ortsverbände stellt der Vorstand [Hilfe](#) in Aussicht.

Notfunkaktivitäten in den Hochwassergebieten

Ihr hört und seht es momentan täglich in den Nachrichten: Nach schweren Unwettern sind viele Regionen im Südwesten und Westen Deutschlands von Überschwemmungskatastrophen betroffen. Besonders schwer wurde der Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz getroffen. Mehrere tausend Rettungskräfte sind dort seit Tagen im Einsatz. In einigen Gebieten entspannt sich die Situation langsam, in anderen sind weitere Dämme gebrochen und Häuser eingestürzt.

Wie das DARC-Notfunkreferat mitteilt, gibt es auf Seiten des Amateurfunks zurzeit mehrere Aktivitäten: Aus dem Landkreis Ahrweiler kam eine Anfrage, ob Funkamateure beim Aufbau von Kommunikationsnetzen unterstützen können. Hier hat sich eine große Anzahl an Funkamateuren gemeldet, weitere Koordinierungsmaßnahmen laufen vor Ort.

Am Freitagabend kam es zu einem Notruf aus dem Saarland auf einer 80-m-Frequenz. Dieser Notruf wurde von einer Station des niederländischen Notfunks aufgefangen und versucht zu beantworten. Nachdem dies aufgrund der Funkbedingungen nicht möglich war, wurde über die IARU-R1-internen Meldewege informiert und Gruppen aus Belgien und Italien versuchten ebenfalls, den Notruf auf 80 m aufzunehmen. Daraufhin konnte auf telefonischem Wege ein Kontakt zur Familie des notrufenden OM aufgenommen werden.

Die Notfunkkoordinatoren der betroffenen Länder halten ständigen Kontakt und tauschen zeitnah Informationen aus, um ein möglichst umfassendes Lagebild zu erhalten. Sollten über Amateurfunk Notrufe oder Hilfmeldungen aus den betroffenen Gebieten empfangen werden, so sollten diese bitte an die zuständige Polizei- oder Rettungsdienststelle weitergeleitet werden. Auch für die Suche nach vermissten Personen wurden kostenfreie Sonder-Rufnummern geschaltet.

Der DARC e. V. steht auf verschiedenen Ebenen mit den zuständigen Stellen in Kontakt, und wenn ein Bedarf an unserer Unterstützung besteht, so stehen unsere Ansprechpartner für eine schnelle Kontaktaufnahme zur Verfügung. In den ebenfalls betroffenen Nachbarländern Belgien und den Niederlanden stellt sich die Situation ähnlich dar. Die dortigen Amateurfunkverbände halten ebenfalls Kontakt mit den entsprechenden Behörden.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für heute und die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Noch bis 14 Uhr UTC läuft der IARU Region 1 70 MHz Contest in Digimodes.
- Auf 6 m und 2 m findet an diesem Wochenende der CQ WW VHF Contest in SSB und CW statt, dieser läuft noch bis heute Abend um 21 Uhr UTC.

- Noch bis 11 Uhr UTC (also noch gut zwei Stunden) läuft der OK Activity Contest auf allen Bändern zwischen 2 m und 10 GHz, zeitgleich mit dem DUR-Mikrowellenwettbewerb der Dresdener UKW-Runde auf 23 cm und höher.
- Am Dienstagabend ist dann wieder Zeit für den skandinavischen Nordic Activity Contest auf 23 cm. Dort wird dann auch DL0SOP mit dem Op Uwe DL1SUZ zu arbeiten sein.
- Der Moon-Contest in Tschechien am Mittwochabend findet in der kommenden Woche auf 6 m statt.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Am Rande eines Hochs über den Britischen Inseln wird von Nordwesten her etwas trockenere Luft herangeführt. Sie drängt die im Süden und Südosten Deutschlands noch lagernde warme und feuchte Luftmassen langsam in Richtung Alpen und Tschechien ab. Starkregenfälle sind derzeit nur noch am Alpenrand im äußersten Südosten Bayerns zu erwarten. Bei uns ist es heute überwiegend freundlich und trocken und es wird nicht mehr ganz so warm bei Höchsttemperaturen zwischen 22 und 24 Grad. Der Nordwestwind weht heute mäßig bis frisch und recht böig, an den Küsten können stürmische Böen auftreten. In der kommenden Nacht kühlt es bei nur geringer Bewölkung auf 15 bis 12 Grad ab. Eine weitere Abkühlung steht ins Haus: In den nächsten Tagen wird es meist stark bewölkt sein und die Temperaturen erreichen kaum noch die 20-Grad-Marke. Auf UKW sieht es ähnlich wechselhaft aus: Das von der Nordsee her herannahende Hoch sorgt für regional unterschiedlich angehobene Bedingungen in Norddeutschland, aber insbesondere über der Nordsee bilden sich derzeit stabile Tropozonen aus, sodass in den nächsten Tagen immer gute Chancen für UKW-DX Richtung England und Schottland bestehen.

(anschl. Verlesung des Deutschland-Rundspruchs des DARC e. V.)

[IMG: https://eggers-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2F2021%2F07%2Fnord-ostsee-rundspruch-nr-368-kw-28-2021%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+368+%E2%80%93+KW+28%2F2021&urlref=http%3A%2F%2Fnord-ostsee-rundspruch.de%2Ffeed%2F]

Alles anzeigen

Quelle: <http://nord-ostsee-rundspruch....spruch-nr-368-kw-28-2021/>